

Pressemitteilung

Nr. LL_02_2023 | 3. Februar 2023

Pflegemaßnahmen in den Papitzer Lehmflächen starten

Im Rahmen des Projekts Lebendige Luppe beginnen am 6. Februar 2023 Pflegemaßnahmen zum Erhalt von Auenlebensräumen in den Papitzer Lehmflächen. Die Arbeiten sind bis Ende Februar abgeschlossen.

Die Papitzer Lachen sind Lebensräume aus zweiter Hand für Amphibien und andere Auenlebewesen. Denn so lange keine natürliche Auendynamik und ein ausreichendes Wasserdargebot natürliche Auenlebensräume schaffen, muss der Mensch hin und wieder eingreifen. Um der Verlandung einer Lache im Gebiet entgegen zu wirken, werden nun im Rahmen der Pflege kleinflächig Gehölze entnommen – wobei die gesetzlich vorgeschriebene Vogelschutzzeit beachtet wird.

So erhaltene besonnte und warme Gewässer sind für Amphibien wie die Rotbauchunke wichtig. Erst durch das Aufwärmen in der Sonne sind die wechselwarmen Tiere fähig zu jagen. Das entsprechende Lachengewässer erhält Wasser allein durch Qualm- oder Drückewasser und kann nicht direkt aus der Weißen Elster versorgt werden. Unter natürlichen, auentypischen Bedingungen käme es mehrmals im Jahr zu Überstauungen und kleinen Hochwassern. Dies würde auf natürlichem Wege für das Absterben der meisten Gehölze sorgen und die Lachen weitgehend frei halten. Damit das Lachengewässer nicht verschattet und zudem auch zunehmend verlandet, sind Pflegemaßnahmen zum Erhalt also notwendig.

Andere Lachengewässer in diesem Gebiet, vorrangig jene entlang des ehemaligen Lehmahndamms, werden durch ein Einlassbauwerk an der Weißen Elster, das der NABU Sachsen 2015 im Projekt Lebendige Luppe instand gesetzt hatte, einige Monate im Jahr mit Wasser versorgt.

Ehemals entstanden auentypische Lebensraumbedingungen durch die Verlagerung von Fließgewässern und zeitweilige Überflutungen in der Aue. Heutzutage sind allerdings bundesweit nur noch etwa neun Prozent der Auen in einem naturnahen Zustand und können diese Verhältnisse ermöglichen. Gerade die auentypischen temporären Gewässer wie Tümpel und Senken, insbesondere wichtig für Amphibien, sind dabei selten geworden.

| Förderer | Projektpartner |
|---|--|
| <p>Gefördert durch:</p>  <p>Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz</p>  <p>Bundesamt für Naturschutz</p>  <p>Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt Naturschutzfonds</p> <p>aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages</p> |  <p>Stadt Leipzig Amt für Ökologie und Gewässer</p>  <p>NABU Landesverband Sachsen e.V.</p>  <p>UNIVERSITÄT LEIPZIG</p>  <p>UFZ HELMHOLTZ Zentrum für Umweltforschung</p>  |
| <p>Das Projekt Lebendige Luppe wird durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz im Rahmen des Bundesprogramms Biologische Vielfalt gefördert. Die Lebendige Luppe ist ein Schlüsselprojekt des Grünen Ringes Leipzig und des NABU Leipzig.</p>  | |

Der Erhalt möglichst vieler Stillgewässer als Lebensraum für bedrohte Arten ist wichtig, da insbesondere die Amphibienbestände in den letzten Jahrzehnten empfindlich eingebrochen sind. Der Rückgang wird bei manchen Arten auf bis zu 90 Prozent geschätzt. Als mögliche Ursachen werden Lebensraumverlust, Klimaveränderungen, Krankheitserreger und Umweltverschmutzung mit Chemikalien diskutiert.

Die Vernetzung mit angrenzenden Gebieten durch das Einrichten von sogenannten grünen Trittsteinen hilft, dem Artensterben entgegenzuwirken. Neben der Rotbauchunke und dem Kammmolch als Schirmarten in den Papitzer Lachen profitieren weitere Arten wie Moorfrosch, Laubfrosch und Teichmolch vom Erhalt der Lebensräume.

Das Projekt Lebendige Luppe:

Im Rahmen des Projekts Lebendige Luppe arbeiten die Städte Leipzig und Schkeuditz, die Universität Leipzig, das Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung – UFZ und der NABU Sachsen gemeinsam an Förderung und Erhaltung auentypischer Biotopstrukturen auf dem Gebiet der Städte Leipzig und Schkeuditz. Durch die Wiederbelebung ehemaliger Flussläufe und die Beförderung von naturnahen Überflutungsereignissen sollen dem Auwald neue Lebensadern geschenkt, der Wasserhaushalt des Auensystems soll insgesamt verbessert und die biologische Vielfalt in diesem wertvollen Ökosystem gefördert werden.

Die Lebendige Luppe erhält als erstes sächsisches Projekt eine Förderung im Rahmen des Bundesprogramms Biologische Vielfalt, das durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit realisiert wird. Gefördert wird es zudem durch den Naturschutzfonds der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt. Es ist ein Schlüsselprojekt des Grünen Rings Leipzig und des NABU Leipzig und seit Mai 2018 offizielles Projekt der „UN-Dekade Biologische Vielfalt“.

Weitere Informationen gibt es auf der Projekt-Homepage www.Lebendige-Luppe.de sowie auf der Facebook-Fanpage des Projekts.

| Förderer | | Projektpartner | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Gefördert durch | | | | | | | |
|  |  |  |  |  |  |  |  |
| aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages | | | | | | | |
| Das Projekt Lebendige Luppe wird durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz im Rahmen des Bundesprogramms Biologische Vielfalt gefördert. Die Lebendige Luppe ist ein Schlüsselprojekt des Grünen Ringes Leipzig und des NABU Leipzig. | | | | | | |  |



BU: Für den Erhalt des Lachengewässers sind Pflegemaßnahmen notwendig. Foto: Daniela Herrmann

| Förderer | | Projektpartner | | | | | |
|---|---|---|---|--|---|--|---|
| Gefördert durch: | | | | | | | |
|  Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz |  Bundesamt für Naturschutz |  Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt Naturschutzfonds |  Stadt Leipzig Amt für Stadtgrün und Landschaft |  NABU Landesverband Sachsen e.V. |  UNIVERSITÄT LEIPZIG |  UFZ HELMHOLTZ Zentrum für Umweltforschung |  |
| aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages | | | | | | | |
| Das Projekt Lebendige Luppe wird durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz im Rahmen des Bundesprogramms Biologische Vielfalt gefördert. Die Lebendige Luppe ist ein Schlüsselprojekt des Grünen Ringes Leipzig und des NABU Leipzig. | | | | | | | |
| | | | | | |  leben.natur.vielfalt das Bundesprogramm | |



BU: Rotbauchunke. Foto: Kathleen Burkhardt-Medicke

Fotohinweis: Die zur Verfügung gestellten Fotos dürfen ausschließlich zur Berichterstattung im Zusammenhang mit dem Inhalt der Pressemitteilung verwendet werden.

Redaktion:

Kathleen Burkhardt-Medicke | Öffentlichkeitsarbeit Lebendige Lupe | NABU-Landesverband Sachsen e. V.

Kontaktbüro Lebendige Lupe | Michael-Kazmierczak-Str. 25 | 04157 Leipzig

Telefon: 0341 86967550 | E-Mail: medicke@NABU-Sachsen.de

| Förderer | | Projektpartner | | | | | | | | | | | | | |
|---|--|---|---------------------------|---|---|---|--|---|------------------------------------|---|---------------------|---|---|---|--|
| Gefördert durch: | | | | | | | | | | | | | | | |
|  | Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz |  | Bundesamt für Naturschutz |  | Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt Naturschutzfonds |  | Stadt Leipzig Amt für Biologie und Landschaft |  | NABU Landesverband Sachsen e.V. |  | UNIVERSITÄT LEIPZIG |  | UFZ HELMHOLTZ Zentrum für Umweltforschung |  | Sächsische Akademie der Wissenschaften |
| aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages | | | | | | | | | | | | | | | |
| Das Projekt Lebendige Lupe wird durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz im Rahmen des Bundesprogramms Biologische Vielfalt gefördert. Die Lebendige Lupe ist ein Schlüsselprojekt des Grünen Ringes Leipzig und des NABU Leipzig. | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | |  | | | |